

Reglement

Das blicke filmfestival des ruhrgebiets wird vom gemeinnützigen Verein Klack Zwo B. durchgeführt. Die 31. Festivalausgabe findet vom 22. bis zum 26. November 2023 im endstation.kino in Bochum-Langendreer statt.

blicke möchte das Filmemachen im Ruhrgebiet stärken und die vielfältige Region im Programm abbilden. Der Fokus des Festivals liegt auf filmischen Arbeiten aller Formate, Genres und Längen mit einem Bezug zum Ruhrgebiet. Für den Wettbewerb werden aber auch Arbeiten aus dem gesamten deutschsprachigen Raum berücksichtigt. Filme aus dem nicht-deutschsprachigen Raum finden nur in Sonderfällen Berücksichtigung.

Wettbewerbskategorien und Informationen zur Einreichung

Ab dem 01. Mai 2023 sind Wettbewerbseinreichungen in zwei Kategorien möglich.

Kategorie ein-blicke für Filme mit Verbindung zum Ruhrgebiet:

Am Film beteiligte Personen sind im Ruhrgebiet geboren oder wohnen hier, haben hier ihre Ausbildung absolviert, den eingereichten Film hier gedreht oder thematisieren im Film explizit Aspekte der Region.

Kategorie aus-blicke:

Für alle filmischen Arbeiten ohne Bezug zum Ruhrgebiet mit einer maximalen Filmlänge von 45 Minuten.

Für das Wettbewerbsprogramm sind Video- und Filmarbeiten aller gängigen Produktionsformate zugelassen. Einreichungen sind nur über das Online-Formular des Festivals möglich. Die Beiträge können per Sichtungslink (passwortgeschützt und aktiv bis zum 30. November 2023) oder via Post in den Formaten BluRay, DVD oder als digitale Datei auf einem USB-Stick eingereicht werden. Der Eingang der Einreichung wird automatisiert bestätigt.

Eingesandte Speichermedien und sonstige Materialien sind von Seiten des Veranstalters nicht versichert. Es wird keine Haftung für eventuelle Beschädigungen übernommen. Rückversand ist auf expliziten Wunsch und gegen Übernahme der Versandkosten möglich.

Vor der Einreichung ist sicherzustellen, dass die Rechte an dem Ton- und Bildmaterial bei der einreichenden Person liegen. Beiträge, die Rechte Dritter oder Strafgesetze zu verletzen drohen, können jederzeit zurückgewiesen werden.

Einsendeschluss ist der 01. September 2023.

Auswahlverfahren und Festivalscreening

Im September sichtet eine fünfköpfige Auswahlkommission die Einreichungen und stellt die Festivalprogramme zusammen. Die Rückmeldungen erfolgen bis spätestens Mitte Oktober.

Ausgewählte Arbeiten können bis spätestens eine Woche nach Bestätigung der Teilnahme zurückgezogen werden.

Reglement

Es wird erwartet, dass die Filmemacher*innen, deren Arbeiten ins Programm aufgenommen werden, zur Präsentation und Diskussion ihrer Filme sowie zur Preisverleihung anwesend sind. Das Festival übernimmt dabei die Reise- und Hotelkosten (entsprechend dem Landesreisekostengesetz NRW). Darüber hinaus strebt das blicke filmfestival an, eine Leihgebühr für die Wettbewerbsfilme pauschal zu entrichten.

Das Vorführformat im Kino ist DCP. Für das Screening sind bei nicht-deutschsprachigen Arbeiten deutsche Untertitel obligatorisch, für deutschsprachige Filme sind Untertitel nicht erwünscht.

Für das Programmheft, die Pressearbeit und Social Media sind Filmstills und weitere Informationen zum Film und den Beteiligten nachzureichen.

Die ausgewählten Filme werden im Archiv des Festivals gelistet, um bei künftigen Veranstaltungen (z.B. blicke unterwegs) gegen eine Leihgebühr vorgeführt zu werden – jedoch nicht, ohne vorher das Einverständnis der Urheber*innen einzuholen.

Preise

Bei der Preisverleihung des Festivals am Samstag, 25. November 2023 werden sechs Preise vergeben.

Vergeben von einer dreiköpfigen Fachjury:

- ein-blicke-Preis, dotiert mit 2.000€, für Filme der Kategorie ein-blicke
- aus-blicke-Preis, dotiert mit 1.000€, für Filme der Kategorie aus-blicke
- gender&queer-Preis, gestiftet vom Referat für Gleichstellung, Familie und Inklusion der Stadt Bochum, dotiert mit 500€, für Filme beider Kategorien
- Weitblick, der trailer Ruhr-Preis für den außergewöhnlichen Blick, dotiert mit 600€, für Filme beider Kategorien

Vergeben von der Auswahlkommission des Festivals:

- Fundstücke-Preis, gestiftet vom Rotary Club Bochum-Hellweg und dotiert mit 500€, für Filme der Kategorie ein-blicke

Gewählt von den Festivalbesucher*innen:

- Publikumspreis, gestiftet vom Bahnhof Langendreer, dotiert mit 350€, für Filme beider Kategorien

Die prämierten Filme werden wiederholt im Rahmen der Sonntagsmatinee des Festivals am Sonntag, 26. November 2023 im Kino gezeigt.